

## Früh Beruf suchen

### 8. Klasse besucht Soldaten in Achum

OBERNKIRCHEN. Ein Ziel der schulischen Ausbildung insbesondere an der Haupt- und Realschule ist die Berufsvorbereitung. Deshalb hat Karoline Tietjen, Klassenlehrerin der 8H2 des Schulzentrums am Ochsenbruch, für ihre Klasse einen Besuch bei der Bundeswehr in Achum vereinbart. Tietjen, Schulasistent Lutz Grabis und Ralf Semler als Vater übernahmen den Hin- und Rücktransport mit Privatfahrzeugen. Die durchorganisierte Besichtigung gab den Jugendlichen in etwa drei Stunden Einblick in den Flugplatzbetrieb. Sie durften nicht nur in den Tower; sie hatten auch Gelegenheit, einen Transporthubschrauber und einen Ausbildungshelikopter zu besichtigen. Zur Intention ihres Engagements befragt, antwortete Tietjen: „Ich möchte durch Einblicke in verschiedene Berufe Interesse wecken, sich bereits jetzt auf die Suche nach einem geeigneten Beruf zu begeben.“ Die Klasse hat vor Kurzem auch ein mehrtägiges Programm „Stadt macht stark“ in Hannover absolviert (unsere Zeitung berichtete). Die Schülerinnen und Schüler übten dabei unter anderem, sich in einer fremden Großstadt zu orientieren und fortzubewegen, was eine erhebliche Erleichterung bei der späteren Suche nach Ausbildungsplatz und Arbeitsstelle darstellt. Auf dem Programm der Klasse standen ferner eine Besichtigung der Glasfabrik „Ardagh Glass“ und vor Längerem ein Ausflug in die Sandsteinbrüche. Zusammen mit dem gerade absolvierten zweiwöchigen Praktikum haben die Jugendlichen so Blicke auf die Berufswelt werfen können. „Weitere Aktionen sind noch vor den Ferien geplant“, so Tietjen und Klassenelternschaftsvorsitzende Astrid Semler. sm